

BV Brambauer kassiert 0:8-Klatsche in Hordel

BRAMBAUER Der BV Brambauer-Lünen ist als Kellerkind der Fußball-Landesliga 3 beim Tabellendritten DJK TuS Hordel unter die Räder gekommen. Die Schwarz-Weiß-Roten verloren auswärts mit 0:8. Fünf Gegentreffer fielen davon in Hälfte eins. Wie es zu dieser hohen BVB-Niederlage kam, lesen Sie in unserem Live-Ticker. Von Steven Roch



Der Beginn der Klatsche in Hordel: Andre Seifert hat die gesamte Hintermannschaft des BV Brambauer hinter sich gelassen und schiebt zur 1:0-Führung ein. Florian Fischer (v.l.), Fatih Kecec und Thorsten Nitsche können nur hinterher schauen. (Foto: Sure)

Fußball-Westfalenliga 2, 12. Spieltag
DJK TuS Hordel - BV Brambauer-Lünen 8:0 (5:0)
Sonntag, 14.30 Uhr (Glückauf-Arena)

Hordel: Kevin Kampschäfer - Marvin Sell, Marco Bakenecker (75. Pascal Langer), Philipp Severich, Johannes Debski, Dawid Ginczek, Kevin Rudolph (46. Benedikt Breitenstein), Ron Berlinski, Andre Seifert (64. Dustin Hoffmann), Andreas Büscher, Patrick Rudolph

BVB: Florian Fischer - Timo Kollakowski, Markus Poczka, Pascal Kowalczyk, Dennis Stolzenhoff, Thorsten Nitsche, Philipp Hanke, Marcel Bieber, Fatih Kecec, David Krück, Lukas Ziegelmeir

Schiedsrichter: Boris Bejmowicz, Andre Wiegold, Dominik Schwederski (Herne)

Tore: 1:0 Seifert (5.), 2:0 Ginczek (20./Foulelfmeter), 3:0 P. Rudolph (25.), 4:0 P. Rudolph (35.), 5:0 Sell (41.), 6:0 Ginczek (75./Foulelfmeter), 7:0 Breitenstein (79.), 8:0 Breitenstein (81.)

Fazit: Acht Gegentore! Das ist deutlich. Der BV Brambauer hatte hier zu keinem Zeitpunkt eine Chance, hatte zu wenig dagegen zu bieten.

Schluss!

82.: Brambauer hat bisher kein Mal gewechselt. Trainer Marcus Reis lässt seine Spieler die Niederlage wohl auskosten.

81.: Toor! Breitenstein komplettiert zu einem Doppelpack - Treffer Nummer acht.

79.: Tooor! Nun trifft auch der eingewechselte Breitenstein - Sieben zu Null!

75.: Tooor! 6:0 per Foulelfmeter durch Ginczek.

74.: Nach der BVB-Chance sind die Hordeler nun noch einmal wach geworden.

68.: Noch nichts passiert in der zweiten Hälfte. Hordel hat nun einen Gang zurückgeschaltet. Philipp Hanke hatte nun die Gelegenheit zum Ehrentreffer, sein Schuss aus elf Metern parierte jedoch der DJK-Keeper.

46.: Es geht weiter. Beim Gastgeber kommt Benedikt Breitenstein für Kevin Rudolph. Keine Änderung dagegen bei Brambauer, auch nicht im taktischen Bereichen.

Halbzeitfazit: Die Schwarz-Weiß-Roten sind beim Tabellendritten vollkommen überfordert. Brambauer kommt in keinsten Weise an gegen das schnelle Spiel des Gastgebers. "Wenn man nicht in die Zweikämpfe kommt, kann man auch keine gewinnen", sagt der mitgereiste BVB-Stadionsprecher Leo Knipping.

Pause!

41.: Toor! Fünf zu Null! Wenn es so weiter geht, dann könnte es hier zweistellig ausgehen. Nach einfachem Muster schalten die Hordeler die Brambauer Defensive aus. Nun war es Marvin Sell, der nach einem Steilpass freistehend zum 5:0 traf.

35.: Tooor! 4:0 für die DJK. Mit einem Steilpass für die BVB-Hintermannschaft ausgeschaltet. Es ist wieder Patrick Rudolph, der für Hordel trifft. Brambauer muss aufpassen, dass es hier kein Debakel gibt.

25.: Toooooor! 3:0 für den Gastgeber. Jetzt kommt es Dicke für Brambauer. Patrick Rudolph macht's diesmal. Sein Schuss wurde abgefälscht für BVB-Keeper Florian Fischer unerreichbar.

24.: Bei Brambauer tun sich große Lücken auf. Wenn Hordel über die Flügel kommt, wird es schnell gefährlich.

20.: Toooooor! 2:0 für Hordel per Foulelfmeter! Den Strafstoß kann man geben nach einem Foul von David Krück an Berlinski. Dawid Ginczek versenkt den Elfer ins Tor.

12.: Erste gute Gelegenheit für den BVB! Marcel Bieber hat per Direktschuss die Chance zum Ausgleich, doch der Ball geht am langen Eck vorbei.

5.: Toooooor! 1:0 für Hordel! Das ging schnell. Einen krassen Fehlpass von Fatih Kekec nutzte Hordels Andre Seifert zur frühen Führung. Brambauer nach fünf Minuten in Rückstand.

14.35 Uhr: Mit fünf Minuten Verspätung geht es nun los hier in Bochum.

0.: Die Aufstellungen beider Teams sind nun da.

Vor der Partie: Der BV Brambauer ist als Vorletzter beim Spitzenteam aus Bochum sicher der Außenseiter. Der Tabellendritte Hordel stellt den gefährlichsten Angriff der Liga. Vor allem Dawid Ginczek wird Kollakowski und Co. Arbeit bescheren.

Quelle: Ruhr Nachrichten Lünen